

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Das neue Jerusalem]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Die offenbarung XXI. Cap.



Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln/ welche die sieben Schalen vol hatten der letzten sieben Plagen /vnd redet mit mir/ vnnnd sprach/ Kom/ ich wil dir das Weib zeigen / die Braut des Lambs. Vnnnd füret mich hin im Geist auff einen grossen vnd hohen Berg/ vnd zeiget mir die grosse Statt/ das Heilige Jeru- D salem / hernider faren auß dem Himmel von Gott / vnnnd hatte die Heiligkent Got- tes/vnnnd jr Liecht war gleich dem aller Edelsten Stein/ einem hellen Jaspis. Vnd hatte grosse vnd hohe Mauren/ vnnnd hatte zwölff Thor / vnnnd auff den Thor en zwölff Engel / vnnnd Namen geschriben / welche seind die zwölff Geschlächte der Kinder Israhel. Vom Morgen drey Thor/von Mitternacht drey Thor/vom Mit- tag drey Thor / vom Abend drey Thor. Vnd die Maur der Statt hatte zwölff Gründe/vnd inn denselbigen die Namen der zwölff Aposteln des Lambs.

Vnd der mit mir redet/ hatte ein Guldnen Rhor/ das er die Statt messen solt/ vnd ire Thor vnd Mauren. Vnnnd die Statt ligt vierecket / Vnnnd ire lenge ist so groß/ als die breite. Vnnnd er maß die Statt mit dem Rohr/ auff zwölff tausend feld wegs/ Die lenge vnd breite/ vnd die höhe der Statt seind gleich. Vnd er maß ire Mauren/ ^a hundert vnd vier vnd vierzig Ellen/ nach der maß eines Menschen/ die der Engel hatt. Vnnnd der Basirer Mauren / war von Jaspis / vnnnd die Statt von lauterem Golde/ gleich dem reinen Glase. Vnd die Gründe der Mau- ren vnd der Statt waren geschmückt mit allerley Edelgesteine. Der erste Grund war ein Jaspis/ der ander war ein Saphir/ der dritte ein Galcedonier/ der vierdte ein Smaragd / der fünffte ein Sardonich/ der sechste ein Sardis / der sibend ein Chrysolit/der achte ein Beril/der neunde ein Topasier/ der zehend ein Chrysopras / der eilffte ein Hyacint/ der zwölffte ein Ametist.

Vnnnd die zwölff Thor waren zwölff Perlen/ vnnnd ein jeglich Thor war von einer Perlen/vnd die gassen der Statt waren lauter Goldt/als ein durchscheinende glasz. Vnd ich sahe keinen Tempel darinnen/denn der H E X X der Allmächtige Gott ist jr Tempel / vnd das Lamb. Vnnnd die Statt darff keiner Sonnen noch des Monden/das sie jr scheine/ Denn die Heiligkeit Gottes erleuchtet sie/ vnd ire Leuchte ist das Lamb. Vnd die Heiden/die da Selig werden/swandlen in dem selbigen Liecht/ Esa. 60.

^a
Hundert vnd vier
vnd vierzig Ellen
Das ist die dicke
der Mauren.

Esa. 60.
Johan. 7